



An die Vertreter*innen der Medien

Mainz, 7. April 2026

Pressemitteilung der LSV Rheinland-Pfalz

Kein Platz für Diskriminierung an Schulen

Die Landeschüler*innenvertretung Rheinland-Pfalz (LSV RLP) fordert klare Konsequenzen gegen Diskriminierung im Schulalltag. Schule muss ein Raum sein, in dem Inklusion und Chancengleichheit selbstverständlich sind – für alle Schüler*innen.

Angesichts wachsender gesellschaftlicher Spaltung zeigt sich die LSV besorgt. Radikalisierung, Ausgrenzung und Gewalt, widersprechen den Grundwerten eines demokratischen Zusammenlebens und sind entschieden abzulehnen.

Diskriminierung beginnt oft im Kleinen: Alltagsrassismus und abwertende Aussagen tragen dazu bei, dass sich menschenfeindliche Einstellungen verbreiten. Deshalb fordern wir verbindliche Aufklärung und Sensibilisierung bereits im Schulalltag.

„Diskriminierung darf an unseren Schulen keinen Platz haben. Wenn Ausgrenzung im Alltag normal wird, ist das nicht nur ein Problem einzelner, sondern eine Gefahr für unsere gesamte Gesellschaft. Schule muss der Ort sein, an dem wir lernen, respektvoll miteinander zu leben“, erklärt Isabelle Seltenreich, Pressereferentin der LSV Rheinland-Pfalz.

Unterricht muss gesellschaftliche Vielfalt abbilden und Raum für Diskussion schaffen. Ziel ist eine demokratische Schulkultur, die auf Respekt und Teilhabe basiert.

Zudem fordern wir, die LSV, verstärkte Maßnahmen gegen extremistische Einflussnahme an Schulen. Schüler*innen müssen befähigt werden, Manipulationsversuche zu erkennen und sich klar dagegen zu positionieren.

Ein besonderer Fokus liegt auf der Einbindung von Geflüchteten: Begegnung, Austausch und echte Teilhabe müssen gestärkt und Geflüchtetenhilfe aktiv unterstützt werden, um Vorurteile abzubauen und gemeinsames Verständnis zu fördern.

„Eine Schule für alle bedeutet, dass wir Vielfalt als Chance begreifen. Echte Teilhabe entsteht dort, wo Diskriminierung keinen Platz hat und jede Person die gleichen Rechte sowie Möglichkeiten erhält. Nur wenn wir Barrieren in den Köpfen und im Alltag konsequent abbauen, wird Schule zu einem Ort des gegenseitigen Respekts und der sozialen Gerechtigkeit.“ betont Sofie EMI Werberich, Pressereferentin der LSV RLP.

Dabei bekräftigen wir unser klares Bekenntnis zu einer pluralistischen Gesellschaft, in der Vielfalt als Chance verstanden und aktiv genutzt wird – auf der Grundlage gleicher Rechte für alle, sowie eine Schule für alle. Denn gemeinsam schaffen wir mehr!

Bei Rückfragen steht Ihnen das Pressereferat der Landesschüler*innenvertretung RLP gerne zur Verfügung: Isabelle Seltenreich
| E-Mail: [Isabelle.Seltenreich\[at\]lsvrlp.de](mailto:Isabelle.Seltenreich[at]lsvrlp.de) | Sofie Emi Werberich | E-Mail: [Sofie.Emi.Werberich\[at\]lsvrlp.de](mailto:Sofie.Emi.Werberich[at]lsvrlp.de)